



**K!ar.Text**  
Viel Spaß beim  
„Carwash“ *Seite 37*

**Landkreisausstellung**  
Berichte vom ersten Tag  
der großen Schau *Seite 36*

**Forum**  
Diskutieren Sie mit  
➔ *bei uns im Internet*

**Manfred Spenninger**  
Abteilungsleiter seit  
40 Jahren *Seite 38*



Die Saatmischung „Bienenweide“ macht ihrem Namen alle Ehre: Als Farbtupfer in der Landschaft präsentiert sich das erste Projekt des Vereins ANA im Nordries. Der Abschnitt soll in Zukunft nur einmal im Frühjahr gemäht werden, um bedrohten heimischen Tier- und Pflanzenarten eine Rückzugsmöglichkeit zu bieten. Fotos: gne

## Ein langer Streifen Natur soll entstehen

**Projekt** Verein „Artenreiche Natur“ will Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Erste bepflanzte Fläche im Nordries vorgestellt

**Nördlingen/Oettingen** | gne | Irgendwo auf der Oettinger Flur, zwischen meterhohem Mais, abgeernteten Feldern und kurz gemähten Wiesen, blühen auf einem zehn Meter breiten und 600 Meter langen Streifen entlang eines kleinen Wassergrabens viele bunte Blumen. Eine Artenvielfalt, die in der intensiv genutzten Kulturlandschaft richtig ins Auge springt. Sonnenblumen, Malven und Ringelblumen, hoch aufgeschossener Dill und Schafgarbe bilden zusammen mit anderen Blumen und Kräutern einen Windschutz für die niedrigeren Karthäusernelken, den Klatschmohn, den Klee und die Färberkamille – ein Idyll von Menschenhand.

### Ausgleichsflächen

Dieser Streifen ist das erste Projekt des, vor einem Jahr von Jägern und Landwirten gegründeten Vereins Artenreiche Natur, kurz ANA. Ausgleichsflächen, die im Zuge von Baumaßnahmen oder bei Flurneueordnungsverfahren ausgewiesen und überwiegend im Besitz von Kommunen, Ämtern und Behörden sind, sollen erworben oder gepach-

tet werden, um dort natürliche Lebensräume für die heimische Flora und Fauna zu erhalten und zu fördern. Zu nötigen Umgestaltungen der Flächen ist der Verein, dem derzeit 31 Privatpersonen und einige Jagdgenossenschaften angehören, auf die Hilfe von Landwirten angewiesen. „Da haben wir schon zuerst Überzeugungsarbeit leisten müssen“, berichtet der Oettinger Hans

Thalhofer, Schriftführer des Vereins und als zuständiger Jagdpächter auch Pate dieses kleinen Naturparadieses, „dann hat die Zusammenarbeit bei diesem ersten Vereinsprojekt sehr gut geklappt.“

Die Stadt Oettingen als Grundstückseigentümerin hat dem Verein den Streifen am Wassergraben sogar kostenlos überlassen und auch die Untere Naturschutzbehörde am

Landratsamt unterstützt dieses Pilotprojekt.

Für die Zusammenstellung ihres Saatguts haben sich die Rieser professionelle Hilfe bei der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim geholt. Ausgebracht wurde drei Saatgutmischungen, die zwei bereits erprobten „Bienenweide“ und „Weinbau“, und eine dritte speziell auf die örtlichen Verhältnisse zusammengestellte Mischung. Eine herrliche Blütenpracht zeugt vom Erfolg der Aktion. Die Bienenweide macht ihrem Namen alle Ehre.

### Mitten durch die Kulturlandschaft

Auf diesem ersten Erfolg will sich der Verein nicht ausruhen. Derzeit laufen bereits Verhandlungen mit der Stadt Nördlingen im Rahmen von Flurbereinigerungsverfahren ähnliche Flächen anzulegen. Sehr gerne würde ANA sich auch um die Bahndämme der wenig befahrenen oder ganz aufgelassenen Bahnstrecken im Ries kümmern. „Unser Ziel ist ein langer Streifen Natur mitten durch unsere Kulturlandschaft“, sagt Hans Thalhofer.

### Ziele des Vereins „ANA“

● Der Verein sieht gerade in unserer Region insbesondere durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung im Bereich nachwachsender Rohstoffe und erneuerbarer Energien, aber auch durch die Zersiedelung der Landschaft die Lebensräume der heimischen Fauna und Flora immer weiter eingeschränkt. **Viele heimische Tier- und Pflanzenarten** seien dadurch in ihrem Bestand gefährdet. Um dem entgegenzuwirken, will der Verein Land- und Wasserflächen erwerben oder pachten, es geht dabei um Ausgleichsflächen, Ackerflächen mit unter-

geordneter Bedeutung, Überschwemmungszonen und die Umgestaltung von Bahndämmen an wenig befahrenen oder aufgelassenen Bahnstrecken.

